

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „DpB“ vom 23. Januar 2021 12:13

Ich hatte schon Eltern, Geschwister, Lebensgefährtinnen, Arbeitskollegen und Chefs im Bild (bei denen, die vom Betrieb aus teilnehmen). Gesagt hat noch keiner was.*

Aber ehrlich: Selbst wenn, mir wäre das relativ Schnuppe. Mein "Unterrichtsselbstvertrauen" ist groß genug, dass ich für konstruktive Kritik offen bin und unkonstruktive abbügeln kann. Das gilt auch im Normalbetrieb, wenn jemand zugucken will und die SL das genehmigt, dürfte er das jederzeit.

Heikel wird's nur, wenn "ernste Interna" besprochen werden. Da weise ich deshalb die Schüler deutlich darauf hin, dass sie in den nächsten paar Minuten alleine im Raum sein bzw. Kopfhörer verwenden müssen. Noten per VK gehen aber sowieso nicht, also beschränkt sich das auf die sehr wenigen Fälle, wenn mal was vorgefallen ist, was nur die Klasse angeht.

*Naja, doch... ich: Als ein Kollege aus dem Prüfungsausschuss hinten vorbeilief hat das laute "Ouh, de Schdefaan. Wink mool!" für große Freude bei allen Beteiligten gesorgt 😊